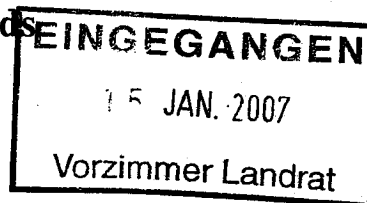


Tischvorlage

1

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Kreistagsfraktion Warendorf



SPD-Kreistagsfraktion · Roonstraße 1 · 59229 Ahlen

An den Landrat des  
Kreises Warendorf  
Herrn Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Straße

48231 Warendorf

per eMail  
auch an die Fraktionsvorsitzenden von CDU,  
FWG, Bündnis 90/Grüne, FDP

Dipl.-Kfm. Reimund Juli  
Fraktionsvorsitzender

Südring 53  
48231 Warendorf  
Tel. 02581/1431  
Fax. 02581/633209  
eMail: [iluj.r@t-online.de](mailto:iluj.r@t-online.de)

2007-01-15

Antrag zur Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2007 des Kreises Warendorf  
Hier: Beratung im Sozialausschuss

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt im Sozialausschuss folgenden Antrag:

„Die Fachverwaltung des Kreises Warendorf möge eine **Fachtagung zum Thema „Integration/Migration“** für die 2. Jahreshälfte vorbereiten. Dafür werden im Haushalt 2007 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € bereitgestellt.

Zentrale Punkte dabei sollen sein:

- Neue Formen der Integration (Ideen und Modelle aus anderen Ländern/Städte)
- Bildungschancen von Kinder und Jugendlichen
- Berufliche Qualifikationen

Zielgruppe der Tagung sollen neben Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik auch insbesondere diejenigen Vertreterinnen und Vertreter aus den Jugend- und sozialen Einrichtungen, aus den Schulen, der Weiterbildung und den Institutionen und Gruppen, die zum Thema im Kreis Warendorf arbeiten, sein.

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

### Kreistagsfraktion Warendorf

#### Begründung:

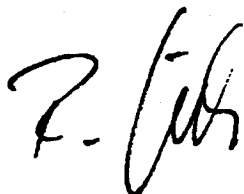
Das Thema Integration von Menschen aus anderen Ländern ist eine der zentralen Aufgaben der Zukunft. Demografie, Globalisierung, offene Grenzen Europas sind die neuen Herausforderungen. Wir werden in der Bundesrepublik in Zukunft immer internationaler. Internationaler zu werden wird von vielen Menschen immer noch als Bedrohung empfunden – internationaler zu werden bedeutet zugleich aber auch eine Chance für uns, gerade im Hinblick auf die schrumpfende Bevölkerungszahl im Kreis Warendorf.

Es gibt zahlreiche Beispiele für gelungene Integration und für erfolgreiche Projekte - doch diese stehen bisher meist unvernetzt nebeneinander. Zugleich gibt es aber auch erhebliche Defizite, etwa bei der Bildung, bei den Sprachkenntnissen und bei der Integration in den Arbeitsmarkt.

Integration ist ein Prozess, der von zwei Seiten getragen werden muss, damit er funktioniert. Besonders wird immer reklamiert, dass viele ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen. Das heißt aber auch zugleich: wir müssen die Voraussetzungen schaffen, damit Kinder von Migranten schon im Kindergarten eine echte Sprachförderung erfahren! Das bedeutet in Zukunft ganz neue Herausforderungen für Erzieherinnen und Lehrkräfte und für deren Aus- und Fortbildung. Das Wichtigste ist, zu erkennen, dass wir Integration nur zusammen leisten können.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Reimund Juli  
Vorsitzender